

Die schöne geneigte Ebene

Fahrbericht | Der legendäre Kletterer mit Stern, die M-Klasse, heißt nun GLE, hat aber nichts von ihren Offroad-Fähigkeiten verlernt. Für urbane Steigungen empfiehlt sich indes eine andere Version: das neue SUV-Coupé.



Foto: Daimler

Mercedes-Benz GLE Coupé | Daten und Preise

350d 4matic ab 56.050 Euro
 V6/2.987 cm³ | 190 kW/258 PS | 620 Nm/1.600 U/min
 9G-Tronic | 7,0 s | 226 km/h | 6,9 D | 180 g/km

400 4matic ab 56.500 Euro
 V6/2.996 cm³ | 245 kW/333 PS | 480 Nm/1.600 U/min
 9G-Tronic | 5,9 s | 247 km/h | 8,7 S | 199 g/km

4,90 x 2.003 x 1.731 mm | 650 – 1.720 Liter
 Wartung: 25.000 km/jährlich (AMG: 20.000 km/jährlich)
 Effizienzklasse: B | C

Schadstoffklasse: Euro 6 (beide)
 Haftpflicht/Teilkasko/Vollkasko: 23 | 29 | 29
 Garantie: 2 Jahre (erweiterbar um 1 oder 2 Jahre)

AUTO & TRANSPORTER: Alle Preise netto zzgl. Umsatzsteuer

Auf zur Jagd | Im Revier der SUV-Coupé zeigt sich nun ein neuer Rivale zum bayerischen Platzhirsch

„Mit seinem SUV-Alleskönner macht Mercedes sowohl auf steinigem Geläuf als auch auf feinem Asphalt vieles richtig“, lobte unser Redakteur im Oktober 2011 die damals neue M-Klasse. Der Nachfolger, der nun der Nomenklatura folgend GLE heißt, gibt bei der Testfahrt zunächst einen mächtig tiefen Schrei von sich, der wohl dem Platzhirsch aus Bayern gilt.

Dabei soll er nicht nur dem Groß-SUV BMW X5 Konkurrenz machen, sondern neuerdings auch dem sehr erfolgreichen Coupé-Ableger BMW X6 – allein zwischen Januar und Mai 2015 steigerte das Coupé-SUV seine Fanbasis um 400 Prozent. Hier gibt es also viel zu holen, auch für die Sternmarke, die dem Coupé wahlweise gleich noch das AMG-Paket verpasst. An Bord des AMG-Topmodells jagt die Fahrbahn vor der coupéartig steilen Windschutzscheibe vorbei.

Wie ein 100-Meter-Läufer im Startblock geht der schicke Schwabe vor der Hatz in die Mittellage und wird leicht aus dem Heck heraus nach vorn geschoben, beim klassischen Coupé wird die Antriebskraft zwischen den Achsen gemittelt, beim AMG-Trio wird markentypisch das Heck betont (40:60).

Keine Kompromisse gibt es im Fond, der Schwachstelle vieler Coupés. Für einen 1,80 Meter großen Passagier bleiben komode drei Handbreiten bis zum abgeflachten Dach. Auch die Kniefreiheit ist gegeben. Man kann den Fünfsitzer also auf jeder Position genießen, sobald man ihn geentert hat.

Platz satt | Der Anstiegsweg ist SUV-gewohnt steil, wird aber im Heck von der sehr hohen Ladekante getoppt. Als Belohnung locken im Kofferraum sehr üppige 650 bis 1.720 Liter – beim BMW X6 sind es 580 bis 1.525 Liter. Die Anhängelast von 2.850 Kilo-

ogramm beim Benziner respektive 2.900 Kilogramm beim Diesel kann auf 3.500 Kilogramm aufgestockt werden und liegt auf Niveau des bayerischen Rivalen, der zwar etwas flacher ist als der Neuling mit Stern (1,70 Meter zu 1,73 Meter), sich in Länge und Breite aber ebenbürtig zeigt (jeweils gut 4,90 Meter auf 2,00 Meter). Dafür ist der Stuttgarter etwas schwerer – gut 2,2 Tonnen gegenüber 2,1 Tonnen.

Verbrauch | Diese vielen Muskeln wollen in Schwung gehalten werden, wobei die kurze Ausfahrt zeigte, dass der Normverbrauch des V6-Diesels von 6,9 bis 7,2 Liter je 100 Kilometer leicht zu übertreffen ist – auf gemächlicher Strecke waren es 8,3 l/100 km.

Im ersten Moment vernünftiger scheint daher das reine SUV, also der GLE. Zumal es das Groß-SUV (neben GLA und GLC soll zum Jahresende der GLS das Bouquet an Hochbeinern abrunden) mit einem 4-Zylinder-Diesel (250d) gibt, der verbrauchoptimiert ohne Allradtechnik vorfährt und mit 5,4 Litern haushalten soll – beim Allradler sind es mindestens 5,7 Liter Normverbrauch. 204 PS beim 2,1-Liter-Basis-Diesel klingen dennoch



Foto: Daimler

Doppel-Herz | Der GLE-Hybrid arbeitet in der Stadt effektiv und reicht für eine Pendlerstrecke



Foto: Daimler

Edel-SUV | Der Stuttgarter fährt mit zahlreichen Features und hochwertigem Interieur vor



Foto: Daimler

Coupé-Ladung | Der Kofferraum ist relativ großzügig. Aber die Ladekante liegt recht hoch

wenig nach Verzicht. Den bietet der erstmals angebotene Plug-in-Hybrid gleich in doppelter Hinsicht. Das vor allem den Zwängen von wichtigen Absatzmärkten wie China, die aufgrund der hohen Smogbelastung ein Mindestmaß an emissionsarmen elektrischen Fahrtstrecken vorschreiben, geschulte Doppel-Herz des Schwabens legte im Test auf einer typischen Pendlerdistanz von knapp 56 Kilometern bei wenig Stop-and-go-Anteil beeindruckende 37 Kilometer emissionsfrei zurück.

Plug-in-Verbrauch | Am Ziel lag der Verbrauch bei 4,3 l/100 km und näherte sich den versprochenen 3,3 bis 3,7 Litern Normverbrauch für den mit 325 kW/442 PS Systemleistung ausgestatteten GLE-Hybriden. Als ständiger Begleiter fährt das 110 Kilogramm schwere Batteriepaket mit, was im Kofferraum Platz nimmt und diesen von 690 auf 480 Liter spürbar verkleinert. Bei umgelegten Sitzen können maximal 2.010 Liter (im GLE 500) beziehungsweise 1.800 Liter (im Hybriden GLE 500e) mitreisen. Als hilfreich könnte sich das streckenprofilbasierte Energiemanagement zeigen. Abhängig von der Navi-Strecke optimiert der Stuttgarter selbst-

Mercedes-Benz GLE | Daten und Preise

250d ab 45.350 Euro
R4/2.143 cm³ | 150 kW/204 PS | 480 Nm/1.600 U/min
9G-Tronic | 7,1 s | 225 km/h | 6,4 D | 140 g/km

350d 4matic ab 51.050 Euro
V6/2.987 cm³ | 190 kW/258 PS | 620 Nm/1.600 U/min
9G-Tronic | 7,1 s | 225 km/h | 6,4 D | 169 g/km

500e 4matic (Plug-in-Hybrid) ab 62.100 Euro
V6/2.996 cm³ | 245 kW/333 PS | 480 Nm/1.600 U/min
7G-Tronic | 5,3 s | 245 km/h | 3,3 D | 78 g/km

4.257 x 1.732 x 1.467 mm | 530-1.395 Liter
Wartung: 25.000 km/jährlich (AMG: 20.000 km/jährlich)
Effizienzklasse: A+ | B | A+
Schadstoffklasse: Euro 6 (alle)
Haftpflicht/Teilkasko/Vollkasko: ab 22 | 29 | 28
Garantie: 2 Jahre (erweiterbar um 1 oder 2 Jahre)

AUTO & TRANSPORTER: Alle Preise netto zzgl. Umsatzsteuer

ständig den Ressourceneinsatz. Das mit Maßen von 4,82 x 1,94 x 1,79 Meter aus heutiger Sicht fast kompakt wirkende Edel-SUV, das mit Ausnahme der breiten B-Säule und der hochstehenden Motorhaube gut überschaubar ist, kennt eine Paradedisziplin: den Ritt durchs schwere Gelände. Wie hier der mit dem Offroadpaket und zusätzlichem

Foto: Daimler



Bergfan | Seine immensen Kletterqualitäten kann der GLE wohl nur selten wirklich beweisen

Fahrmodus gewappnete Geländewagen zu Werke geht, erinnert an den großen Bruder namens Unimog. Nach fast 100 zum Großteil Landstraßenkilometern ist im großen Diesel (350d) der Tank um nahezu neun Liter leichter, als Normwert nennt Mercedes-Benz 6,4 bis 6,6 l/100 km. In den beiden Selbstzündermodellen ist die neue Neunstufenautomatik Serie, ebenso wie im Coupé. Weitere Trümpfe: Sportdirektlenkung, aktive Wankstabilisator (ab Dezember für GLE 350d 4matic) und permanenter Allradantrieb (4matic). |rs

1 Karte für ganz Deutschland.

Mit der TOTAL Card an 4.400 Stationen tanken.

- Hervorragender TOTAL Card-Service auch an allen Shell-, Avia- und Westfalen-Stationen
- Führerscheinkontrolle
- Online-Kartenverwaltung und volle Kostenkontrolle
- Kompetente Beratung durch TOTAL Mitarbeiter unter Tel. 030 - 202 787 22

